

MEDIENSERVICE

20 Jahre GUUTE Award

WKO Urfahr-Umgebung zeigt erfolgreiche
Betriebe mit regionaler Verantwortung

Linz, 8. Mai 2024

Ihre Gesprächspartner:

Mag.^a Sabine Lindorfer
Obfrau der WKO Urfahr-Umgebung

Dr. Franz Tauber
Leiter der WKO Urfahr-Umgebung

Georg Strutz
Winkler-Markt, GUUTE Award Preisträger

Mag.^a Sabine Lindorfer, Obfrau der WKO Urfahr-Umgebung GUUTE Award für regionale Vorbild-Unternehmen

2005 wollte man in der WKO Urfahr-Umgebung erstmalig besondere regionale Unternehmen für ihre Leistungen auszeichnen. Mittlerweile blickt man auf eine Erfolgsgeschichte von zwei Jahrzehnten zurück. „Bereits zum 20. Mal verleihen wir als WKO Urfahr-Umgebung heuer den GUUTE Award. Ein besonderes Jubiläum für einen besonderen Preis“, freut sich Sabine Lindorfer, Obfrau der WKO Urfahr-Umgebung.

Als regionaler Wirtschaftspreis ehrt der Award Unternehmen, die die Werte von GUUTE - **Regionalität, Qualität, Kooperation und Innovation** - im außergewöhnlichem Maß leben und damit ein Vorbild für andere Unternehmen im Bezirk sind. „Wir zeigen erfolgreiche Betriebe mit regionaler Verantwortung“, fasst Lindorfer das Ziel des GUUTE Awards zusammen.

„Der GUUTE Award ist in der Region hoch angesehen. Neben der positiven Wirkung auf Image und Bekanntheitsgrad der Unternehmen dient er auch als Anreiz für die lokale Wirtschaft. Denn mit allen Unternehmen, die eine Bewerbung eingereicht haben, führen wir im Anschluss ein Feedback-Gespräch im Wert von 500 Euro, egal ob sie ausgezeichnet wurden oder nicht“, erklärt Lindorfer.

Im Feedback-Gespräch werden jene Kriterien besprochen, die für die Jury bei der Beurteilung wichtig waren. Die Unternehmen können sich dann gezielt in den Bereichen weiterentwickeln, wo sie zum Zeitpunkt der Bewerbung schwächer abgeschnitten haben als ihre Mitbewerber. Umgekehrt sehen sie aber auch jene Bereiche, bei denen sie vielleicht sogar besser waren als die Preisträger.

„Vielen Unternehmen ist gar nicht bewusst, dass sie beispielsweise bei der Lehrlingsbetreuung zu den besten der Region gehören. Mit dem GUUTE Award haben wir es geschafft eine Unternehmens-Auszeichnung zu schaffen, die die Betriebe motiviert, ihr bestes zu geben und sich weiterzuentwickeln“, erzählt die Bezirksstellenobfrau über den Award, der am **Donnerstag, 23. Mai, um 19 Uhr, beim jährlichen Frühlingsempfang der WKO Urfahr-Umgebung im Haus am Ring in Bad Leonfelden** verliehen wird.

Wirkung über die Bezirksgrenzen hinaus

Die hohe Imagesteigerung durch den GUUTE Award ist insbesondere für Arbeitgeber-Betriebe hilfreich, um neue Arbeits- und Fachkräfte anzusprechen - auch außerhalb der Bezirksgrenzen.

Die Preisträgerinnen und -träger erhalten weiters einen starken medialen Auftritt, unter anderem auf den Social-Media-Kanälen von GUUTE sowie eine 3-jährige Bewerbung in den „GUUTE Nachrichten“, die jährlich an die GUUTE Betriebe sowie an die WKO Mitglieder des Bezirkes Urfahr-Umgebung verschickt werden.

Visualisiert wird der GUUTE Award durch eine attraktive, handgefertigte Skulptur des Künstlers Andreas Feigl aus Gallneukirchen. Diese besteht aus Edelmetall sowie Flussstein aus der Gusem und wiegt zwischen 4 und 5 Kilogramm. Den Award gibt es je nach Häufigkeit der Auszeichnung in drei unterschiedlichen Ausführungen:

- **Erste Auszeichnung:** GUUTE Award (links)
- **Zweite Auszeichnung:** GUUTE Award in Gold - bei 3-maliger Auszeichnung (Mitte)
- **Dritte Auszeichnung:** GUUTE Award in Turmalin (regionaler Edelstein) - bei 4-maliger Auszeichnung (rechts)



Strenge Beurteilungskriterien

Um sich für den GUUTE Award zu bewerben, müssen die Unternehmen zunächst einen Online-Fragebogen mit ca. 25 Fragen rund um die GUUTE Werte beantworten.

Die Einreichungen werden anschließend von einer insgesamt 18-köpfigen Jury beurteilt.

Neben den

- Unternehmensdaten (Umsatz, Investitionen, Gewinn, Eigenkapitalquote, ...) werden die
 - Erfüllung der GUUTE Werte sowie die
 - Ergebnisse einer Kundenbefragung (mind. 20 Rückläufe)
- zur Ermittlung der besten drei Unternehmen herangezogen.

„Die strengen und transparenten Beurteilungskriterien haben stark dazu beigetragen, dass der GUUTE Award in der Region sehr geschätzt wird und ein Synonym für ein Top-Unternehmen ist“, erklärt Lindorfer.

Aufgrund der in den letzten Jahren stets gestiegenen Ausbreitung von GUUTE über den Bezirk Urfahr-Umgebung hinaus, wird dieses Jahr auch ein Sonderpreis für Betriebe aus dem Bezirk Eferding verliehen, wo es 24 GUUTE Betriebe gibt. Statt dem Granitstein als Sockel besteht der Sonderpreis Eferding aus einem Flusstein aus der Donau.

Die Jurymitglieder:

Bewertung der Unternehmensdaten

- Mag. Reinhard Hemmelmayr (Steuerberater)
- Mag. Michael Nösslböck (Wirtschaftsprüfer, Steuer- und Unternehmensberater)
- Mag. Markus Raml (Steuerberater)
- Fritz Wick, MBA (Unternehmensberater)

Bewertung der Bewerbung

- DI Andreas Drack (Klimaschutzbeauftragter Land OÖ)
- Dr. Paul Gruber (Bezirkshauptmann Urfahr-Umgebung)
- Dr. Christian Hadeyer (Rechtsanwalt, Linz)
- Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda (JKU, Linz)
- SQM Mag. Gerhard Huber (Leiter der Bildungsregion Mühlviertel)
- Mag. Dr. Andreas Kattnigg (Unternehmensberater)
- Mag. Josef Neuböck (Oö. Zukunftsakademie)
- Klaus Pachner (Österreichischer Gewerkschaftsbund)
- Ing. DI (FH) Werner Pamminer, MBA (Geschäftsführer Business Upper Austria)
- Mag.^a Birgit Rauscher (Stadtmarketing & Tourismus, Eferding)
- Mag.^a Ingeborg Schütz (Unternehmensberaterin)
- Mag. Franz Schwarzenberger (Leiter der Bezirksbauernkammer Urfahr)
- Univ.-Prof. Dr. Christoph Teller (Institutsvorstand, JKU Linz)
- Elisabeth Wolfsegger (Leiterin AMS Linz)

Dr. Franz Tauber, Leiter der WKO Urfahr-Umgebung „Urfahr-Umgebung ist ein Bezirk voller Erfolge“

Die nach wie vor hohe Inflation, gestiegene Energiekosten sowie der grassierende Arbeits- und Fachkräftemangel fordern auch die Betriebe im Bezirk Urfahr-Umgebung. Dennoch beweisen die Unternehmen mit ihrer Leidenschaft und ihrer Motivation, dass sie mit den aktuellen Herausforderungen umgehen können und bestmögliche Lösungen finden. „Urfahr-Umgebung ist ein Bezirk voller Erfolge“, freut sich Franz Tauber, Leiter der WKO Urfahr-Umgebung. Das belegen auch die folgenden Zahlen, Daten und Fakten:

WKO-Mitglieder

Urfahr-Umgebung umfasst 6804 Mitglieder (Stand 31.12.23) und liegt damit im OÖ-Bezirksvergleich an fünfter Stelle.

Neugründungen

2023 wurden in Urfahr-Umgebung 345 (Zahl inkl. Personenbetreuer) Unternehmen neu gegründet. Gegenüber dem Vergleichswert aus 2022 bedeutet das eine Steigerung von 9,9 Prozent bzw. 31 Unternehmen.

Arbeitgeberbetriebe

Mit Stichtag 31.12.23 gab es im Bezirk Urfahr-Umgebung 1.283 Arbeitgeberbetriebe. Das sind um 25 Prozent mehr als noch vor 10 Jahren (2013: 1029 Arbeitgeberbetriebe).

Unselbständig Beschäftigte - niedrigste Arbeitslosenquote in OÖ

Im vergangenen Jahr lag die Zahl der unselbständig Beschäftigten bei 13.627. In den letzten zehn Jahren ist dieser Wert um 41 Prozent gestiegen (2013: 9650 Personen).

Die Arbeitslosenquote betrug 2023 nur 2,2 Prozent. Damit ist Urfahr-Umgebung der Bezirk mit der niedrigsten Arbeitslosenquote in Oberösterreich. „Ein Zeichen dafür, dass die Menschen im Bezirk gerne arbeiten und ihre Qualifikationen am Arbeitsmarkt gefragt sind“, ist Tauber überzeugt.

Lehrlinge

Ende 2023 absolvierten 659 Jugendliche eine Lehre im Bezirk Urfahr-Umgebung, 174 davon im 1. Lehrjahr. Zwar gab es hier gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang (2022: 715 Lehrlinge), mit dem Anfang des Jahres eingeführten GUUTE Lehrbetriebsservice, soll hier aber dieses Jahr wieder eine positive Entwicklung erzielt werden. Mit Stichtag 31.12.23 gab es 233 Lehrbetriebe im Bezirk.

GUUTE Entwicklung

Im Jahr 1998 von der WKO Urfahr-Umgebung gegründet, ist GUUTE heute mit 462 Mitgliedern (438 davon in UU) Österreichs größter regionaler Unternehmerverband auf Bezirksebene. Die GUUTE Betriebe zeigen gemäß dem Slogan tagtäglich, dass das „GUUTE so nah liegt“ und stellen mit ihren Unternehmen eine tragende Säule für das Gesellschaftsleben im Bezirk dar.

Sozusagen die Währung des Vereins stellen die **GUUTE Card** und die **GUUTE Gutscheine** dar. Mit der GUUTE Card können in rund 50 Mitgliedsbetrieben Punkte gesammelt und wieder eingelöst werden, wobei pro Cent ein GUUTE Punkt vergeben wird. Durch die GUUTE Card ist es gelungen, im Vorjahr rund 16,2 Millionen Euro in Urfahr-Umgebung (+ 3,4 Mio. Euro in Eferding) zu binden und somit ca. 250 regionale Arbeitskräfte zu sichern. GUUTE Gutscheine wurden im Jahr 2023 um 251.220 Euro verkauft, das entspricht rund 125 Gutscheine pro Verkaufstag. Erhältlich sind die Gutscheine jeweils im Wert von 10 Euro.

„Bei GUUTE ist uns die Kooperation zwischen den Unternehmen ein Herzensanliegen, denn wir sind zutiefst überzeugt davon, dass man gemeinsam mehr erreichen kann und die Unternehmen voneinander lernen und profitieren können“, erklärt WKO-Bezirksstellenleiter Franz Tauber im Hinblick auf die fünf durchgeführten „**GUUTE Unternehmer:innen-Frühstücke**“ mit ca. 250 Teilnehmenden und den 4 „**GUUTE Bau-Stammtischen**“ mit je 15 bis 20 Teilnehmenden.

Weitere Schwerpunkte im vergangenen Jahr waren der

- Start des GUUTE Lehrbetriebsservice,
- der neue GUUTE Social-Media-Auftritt,
- das 25-jährige Jubiläum von GUUTE sowie
- die neue Version der GUUTE-Card und
- der Gastro-Führer „GUUTEN Appetit“.

Georg Strutz, GUUTE Award Preisträger (Winkler-Markt) GUUTE Award als Motivation

Bereits vier Mal durfte sich der Winkler-Markt über den GUUTE Award freuen. Beim dritten Mal wurde dem Unternehmen der GUUTE Award in Gold verliehen, beim vierten Mal in Turmalin. „Für den Winkler-Markt ist es eine besondere Ehre, dass die Jury unsere Tätigkeit und unseren Einsatz anerkennt. Die GUUTE Werte sind unserem Unternehmen sehr wichtig“ erzählt der Junior-Chef des Winkler-Markts, einem Nahversorger-Betrieb mit über 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Standorten in Auhof, Altenberg und Gramastetten.

„In unserer Region ist der GUUTE Award sehr angesehen. Wir leben in einem Wirtschaftsraum und da ist es natürlich spannend, sich mit anderen Unternehmen zu messen und im Anschluss von ihnen lernen zu können“, so Strutz, der den Mehrwert durch den Award hervorhebt.

„Das anschließende Feedback-Gespräch ist sehr hilfreich. Insgesamt wird so die ganze Region von Jahr zu Jahr besser, denn man sieht durch den Award und die transparente Punktevergabe, wo man noch Potenzial zur Verbesserung hat“, so Strutz. Ein großer Vorteil ist auch das Image, dass durch den GUUTE Award generiert wird, das insbesondere bei der Suche nach Arbeitskräften hilfreich ist. Daneben steigert die mediale Präsenz auch den Bekanntheitsgrad des Unternehmens.

„Die vier GUUTE-Awards präsentieren wir stolz in unseren Büroräumlichkeiten, denn sie sind für mich ein Zeichen der Wertschätzung und sie beweisen, dass die GUUTE-Werte - **Regionalität, Kooperation, Innovation und Qualität** - zielführend sind und ein erfolgreiches Unternehmen ausmachen“ ist Strutz überzeugt.

**In den bisher 20 Jahren wurden
GUUTE Awards an 53 verschiedene
Unternehmen verliehen.**

Preisträger der letzten 3 Jahre (ohne Reihung):

2023

- Tischlerei Hauser, Alberndorf
- QUABUS GmbH, Steyregg
- Autohaus Bad Leonfelden GmbH, Bad Leonfelden

2022

- Glockerwirt Weilguni KG, Alberndorf
- Winkler Markt KG, Altenberg, Gramastetten und Linz-Auhof
- MV-Chili-Manufaktur GmbH, Katsdorf

2021

- Johann Pötscher GmbH, Schenkenfelden
- Zellinger GmbH, Walding
- Hotel Guglwald GmbH, Vorderweißenbach